

Investieren wie Family Offices

Mit Erfolg durch den Finanzdschungel

Autor: Bruno Tanner

Investieren und erfolgreich im Dschungel der Finanzmärkte agieren. Wer möchte das nicht? Doch entgegen ihrem Mythos schaffen das auch Family Offices (FO) nur bedingt. Im Gegensatz zu den meisten Investoren verfolgen Family Offices jedoch nicht nur eine äusserst langfristige Strategie, sondern tun dies mit grosser Disziplin und Beharrlichkeit.

Die neueste Studie „Global Family Office Survey 2019“ von UBS & Campden Wealth zeigt auf, welche Anlagestrategien internationale Family Offices heute favorisieren.

Auf globaler Ebene setzt rund ein Viertel der befragten Familien auf Substanzerhalt, der die Vermögen mit einer eher konservativen Wertanlage in die nächsten Generationen überführen soll. Die Hälfte der Befragten implementiert ein ausgewogenes und gut diversifiziertes Vermögensverwaltungskonzept. Eine aggressive Wachstumsstrategie verfolgt wiederum etwa ein Viertel. Bemerkenswert ist, dass asiatische FO bedeutend konservativer verfahren als amerikanische Familien mit professioneller Tresorerie.

Bei der Umsetzung der Vermögensverwaltung spielt Nachhaltigkeit seit Jahren eine zunehmend wichtige Rolle. Im Vordergrund stehen Projekte rund um den Klimaschutz, den Gesundheitssektor sowie die Versorgung mit

sauberem Wasser und gesunden Nahrungsmitteln. Solche Investitionen werden mehrheitlich über private Investitionen getätigt.

Bei der Betrachtung der Vermögensaufteilung von globalen Family Offices fällt die hohe Sachwertquote auf; sie beträgt beinahe 70 Prozent. Dabei wird ein Drittel in traditionelle Aktien investiert, knapp 20 Prozent sind jeweils in Private Equity und Immobilien angelegt. Entsprechend halten FO lediglich 30 Prozent in Festverzinslichen, Liquidität und Alternativen Anlagen.

Veränderungen im globalen Family Office Portfolio zum Vorjahr

Aus Sicht eines Schweizer Investors mutet die durchschnittliche Anlagestruktur mit der oben erwähnten Asset Allocation 70/30 eher wagemutig an. Man kann trefflich darüber diskutieren, ob eine 70 Prozent Aktien-, Private Equity- und Immobilienquote die gesteckten Anlageziele auch tatsächlich zuverlässig erreichen kann, oder ob mit dieser Anlagestruktur zu grosse Schwankungsrisiken verbunden sind. Diese Frage muss jeder Anleger für sich selbst beantworten können.

Es lässt sich jedoch kaum bestreiten, dass mit Festverzinslichen heutzutage keine ausreichenden Erträge mehr erzielbar sind. Viele Pa-

piere notieren derzeit mit einer negativen Anlagerendite. Deshalb ist der schwindende Anteil bei Festverzinslichen in den Portfolios der FO gut nachvollziehbar. Aber auch der Hedge-Fund-Anteil ist rückläufig. In den letzten Jahren liessen sich mit traditionellen Anlagen durchschnittlich höhere Netto-Renditen erzielen. Im Vergleich zum Vorjahr konnte in der globalen Asset Allocation der FO die Sparte Immobilien ordentlich zulegen, vor allem Direktanlagen. Investitionen in Immobilien in Grosstadtzentren scheinen einen gewissen Schutz zu bieten vor Inflation und Verwerfungen an den Finanzmärkten.

Geplante Änderungen für die Zukunft

Die Umfrage zeigt auch, dass sich FO für anspruchsvollere Zeiten in Bezug auf Konjunktur und Finanzmärkte wappnen. Die globalen Aktienmärkte sowie private Investitionen haben sich in den letzten Jahren über Erwarten positiv entwickelt. Rückläufige Zinsen und prosperierende Unternehmensresultate haben dies unter anderem möglich gemacht. Trotzdem lauern zahlreiche Gefahren, etwa im Bereich der Konjunktorentwicklung oder aufgrund politischer Unwägbarkeiten.

In diesem Zusammenhang erwarten die Family Offices einhellig, dass der Handelskonflikt zwischen den USA und China weiterhin die Agenda dominieren und einen grossen Einfluss auf die globale ökonomische Stabilität ausüben wird. Immerhin glaubt sogar die Hälfte der Befragten, dass sich in den nächsten Monaten eine ausgewachsene Rezession

abzeichnen könnte. Auch die Notenbanken stehen vor einer schwierigen Aufgabe; eine Normalisierung der Geldpolitik scheint in weiter Ferne.

Was unternehmen Family Offices, um sich vor diesen Unsicherheiten zu schützen? Einerseits etablieren sie eine robuste Anlagestruktur und fahren die Risiken zurück. Zum Beispiel durch die Erhöhung der Liquiditätsquote oder durch die Reduktion der Verschuldungssituation. Für ungefähr ein Zehntel der Befragten werden Versicherungskontrakte aktiv genutzt, die einen Teil einer allfälligen Börsenkorrektur kompensieren sollen. Andererseits nutzen FO auch Investitionschancen, namentlich in den Bereichen der künstlichen Intelligenz, der Blockchain-Technologie und der Cyber-Security.

Substanzerhalt als oberstes Ziel

Aufgrund des zeitlich ausgedehnten Anlagehorizonts sind Family Offices in der Lage, langfristig zu denken, zu handeln und entsprechende Investments einzugehen. Damit lassen sich Diversifikationseffekte erhöhen und die Volatilität der Finanzmärkte besser nutzen. Zudem handeln FO tendenziell anti-zyklisch. Aber trotz all dieser Effekte sind auch Family Offices den Gefahren der Finanzmärkte ausgesetzt; auch sie besitzen keine Kristallkugel.

Nach einigen Jahren der Prosperität an den Finanzmärkten muss man sich in der Zukunft wohl wieder mit bescheideneren Erträgen zufriedengeben. Der längste Aufschwung nach

dem zweiten Weltkrieg muss nicht zwangsläufig abrupt enden, aber die Wirtschaftsdynamik wird voraussichtlich stagnieren oder sich weiter verlangsamen.

Ziel muss es sein, die Substanz im Portfolio über die Zeit zu wahren respektive Inflationseffekte auszugleichen. Das verlangt eine solide Anlagestrategie, deren konsistente Umsetzung und Überwachung sowie Geduld und Expertise.

Wann die nächste Krise kommt, wissen wir nicht. Aber sich darauf vorzubereiten, zum Beispiel über die Erstellung von Notfallszenarien, ist bestimmt eine gute Entscheidung. Wie standfest und diszipliniert man im Ernstfall einer Krise gegenübertritt, steht dann wieder auf einem anderen Blatt.

Quelle: Global Family Office Survey 2019 von UBS & Campden Wealth

TRIONINVEST

Bruno Tanner

Dufourstrasse 29

CH-3005 Bern

+41 (0)31 359 30 36

bruno.tanner@trioninvest.ch

www.trioninvest.ch